

BSU



Archiv der Zentralstelle

MfS - Abt. X

390

BSU 42-009 04 55

LEITZ Juris

Kopie BSU  
1973

Abteilung X

Berlin, 8. 11. 1989

BSU  
000001

Aktennotiz  
zum Arbeitsbesuch einer Delegation des Ministeriums für Staatsschutz der  
KDVR beim MfS

Der Arbeitsbesuch fand auf Ersuchen des amt. Ministers für Staatsschutz der  
KDVR vom 26. 10. bis 3. 11. 1989 statt.

Zusammensetzung der Delegation:

- Generalmajor Bang Su Ok - Leiter der Operativ-technischen Verwaltung des  
MfS der KDVR
- Oberst Li Dschong Ha - Mitarbeiter der OTV des MfS der KDVR
- Oberst Dschong Sang Man - Mitarbeiter der OTV des MfS der KDVR
- Major Ko Gon - Dolmetscher, Mitarbeiter der Internationalen Ab-  
teilung des MfS der KDVR

Das erste Arbeitsgespräch fand am 27. 10. 1989 statt. Neben der Delegation  
nahmen daran die Genossen Generalmajor Damm, Oberst Sommer (VRD) und Hptm.  
Hielscher (Dolmetscher) teil.

Der Leiter der Delegation des MfS der KDVR brachte die Ziele des Arbeits-  
besuches zum Ausdruck:

- persönliche Übergabe eines Schreibens an Gen. Minister Mielke;
- Bekanntmachen mit Spezialtechnik (Besichtigen von Mustern);
- Vertragsabschluß für 1990 über Lieferung von Spezialtechnik;
- Hilfe seitens des MfS der DDR bei langfristigen Lieferungen von Technik;
- Zusammenarbeit bei der Ausbildung von Spezialisten und gemeinsame Forschung  
und Entwicklung in ausgewählten Bereichen;
- besonderes Interesse an Technik: Beobachtung, Abhörtechnik, Funkabwehr,  
Kriminaltechnik.

Haltung des MfS der DDR (Gen. Damm):

- MfS der DDR ist prinzipiell bereit, Unterstützung zu gewähren;
- Besichtigung von Technik wird entsprechend der Möglichkeiten organisiert.

Gen. Damm gab einige aktuelle Informationen zur gegenwärtigen Lage in der  
DDR (z. B. Ausreiseproblematik, wirtschaftliche Schwierigkeiten).

Hinsichtlich der von koreanischer Seite gewünschten Vertragsunterzeichnung  
für 1990 verwies Gen. Damm auf die notwendige schriftliche Vollmacht für den  
Abschluß von Verträgen. Diese schriftliche Vollmacht lag nicht vor.

BSIU  
000002

Am 30. 10. 89 fanden Gespräche bei der HA III mit Gen. OSL Walther (Stellv. des Leiters der HA III) statt. Anwesend waren weitere Spezialisten für Funkaufklärung/Funkabwehr. Es wurde verschiedene Technik vorgestellt:

- Peilgeräte (mobil/stationär);
- Antennen (versch. Arten);
- Funkgeräte.

Diese Gespräche fanden in einem Ausbildungsobjekt der HA III statt. So spielten neben Fragen der technischen Unterstützung auch Probleme der Ausbildung von Spezialisten (auch vor Ort, d. h. in der KDVR) eine Rolle.

Am 31. 10. 89 fanden Gespräche mit Gen. Oberst Bauch (OTS) statt. Gen. Bauch informierte über einzelne Außenhandelspreise für Geräte, für die die koreanische Delegation am Vortage besonderes Interesse gezeigt hatte. Der Delegation wurden Muster verschiedenster Bereiche an Spezialtechnik vorgestellt.

- Beobachtung (Foto-, TV- und Videotechnik, Systeme zur Informationsübertragung, Tarnmöglichkeiten);
- Abhörtechnik (fernschaltbare Mikrofone, Aufnahmemöglichkeiten, kleinformatige Tonbandgeräte)
- Feinmechanik (Schlüssel, Schlösser, Werkzeuge)
- Sicherungstechnik (Lichtschranken, Ausweis-Lesegeräte)

Die Gäste zeigten besonderes Interesse an folgenden Geräten:

- \*MPK 5010
- MPK 1040
- CAW-W/1

Gen. Bauch verwies in einem Gespräch auf die Wege der Möglichkeit einer Vertragsunterzeichnung über den ITA. Deshalb wurde ein Gespräch beim ITA für den 2. 11. 89, an dem auch ein Mitarbeiter der Handelsvertretung der KDVR in der DDR teilnehmen sollte, vereinbart.

Die Gäste äußerten während dieses Gesprächs den Wunsch, je ein Handdiktiergerät HDG-222 und ein kleinformatiges Kassettentonbandgerät als Geschenk erhalten zu können.

Am 1. 11. 1989 weilte die Delegation im Kriminalistischen Institut des MdI. Die Gäste wurden bei der Besichtigung des KI (verschiedene Ausbildungsbereiche) von Gen. OSL der VP Ullrich begleitet.

Es wurden folgende Ausbildungsbereiche besichtigt:

- Fotografie
- Trassologie
- Ballistik

BStU

000003

- Chemie
- Biologie
- Untersuchung von Handschriften
- Dokumentenuntersuchung
- Daktylaskopie
- Brand- und Havarieuntersuchung.

Die Gäste interessierten sich besonders für eingesetzte technische Hilfsmittel, insbesondere Mikroskope von Carl-Zeiss-Jena, und für Fragen der Ausbildung (Entsenden von Spezialisten des MfS der KDVR an das KI).

Am 2. 11. 89 fand ein Gespräch beim ITA statt. Daran nahmen die Genossen Sandhoff (Leiter des ITA), [REDACTED] (Mitarbeiter des ITA), Sommer (VRD), Hielscher (Dolmetscher), die Delegation des MfS der KDVR und der Sekretär des Büros des Handelsvertreters der KDVR in der DDR teil.

Genosse Sandhoff machte folgende Aussagen:

- generelle Bereitschaft und kommerzielles Interesse an der Zusammenarbeit vorhanden;
- Pläne für 1990 sind bereits schon bilanziert;
- bisherige Zusammenarbeit des ITA mit KDVR erfolgt über Mor Han (militärischer Außenhandel der KDVR);
- es werden Möglichkeiten der Lieferung geprüft (die koreanische Delegation unterbreitet schriftlich ihren Bedarf);
- in etwa 3 - 4 Wochen wird dazu vom ITA ein Liefer- und Preisangebot unterbreitet;
- vertraglich gebundene Positionen müssen unbedingt finanziell abgesichert sein.

Von koreanischer Seite wurde in diesem Zusammenhang als zuständiges Außenhandelsorgan für das MfS der KDVR Sin Han (Dienststelle P 215) genannt. Das MfS der KDVR nannte als Kontaktpartner für den ITA den bei diesem Gespräch anwesenden Sekretär des Büros des Handelsvertreters der KDVR in der DDR. Seitens des ITA wird Gen. [REDACTED] (Stellv. des Leiters ITA für Export) verantwortlich sein, der gegenwärtig von Gen. [REDACTED] vertreten wird.

Zum Abschluß des Arbeitsaufenthaltes fand ein Gespräch mit Gen. Damm statt, der, bezugnehmend auf den Wunsch der Gäste (Geschenk zweier Geräte), zum Ausdruck brachte, dies geprüft werde und bei positiver Prüfung auf dem Kurierweg zugeleitet werde.

Die Gäste dankten für die gewährte Unterstützung und schätzten den Besuch als erfolgreich ein.

Hielscher, Hptm.

Abteilung X  
Leiter

Berlin, *12. 10.* 1989

BStU  
000004

Bestätigt: .....

V o r s c h l a g

zur Durchführung eines Arbeitsbesuchs einer Delegation des  
Ministeriums für Staatsschutz der KDVR beim MfS

Auf der Grundlage eines Ersuchens des amtierenden Ministers für Staatsschutz der KDVR an das MfS bezüglich der Gewährung von Unterstützung bei der Prüfung der Möglichkeiten für den kommerziellen Erwerb technischer Geräte, Materialien und Ausrüstungen, die für die Tätigkeit des MfS der KDVR benötigt werden, wird vorgeschlagen, in der Zeit

vom 26. 10. bis 01. 11. 1989

in Berlin eine Spezialistendelegation des MfS der KDVR zur Führung entsprechender Arbeitsgespräche zu empfangen.

Die Vorstellungen und Wünsche des MfS der KDVR zu eventuellen Lieferungen aus der DDR liegen vor. Zu ihnen wurden durch die Verwaltung Rückwärtige Dienste des MfS bereits erste Prüfungen auf Realisierbarkeit bei den zuständigen Außenhandelsorganen der DDR durchgeführt (siehe Anlage).

Ziel der Arbeitsgespräche mit der Spezialistendelegation des MfS der KDVR soll es sein, diese Prüfungsergebnisse zu erläutern und die erforderlichen Abstimmungen vorzunehmen sowie

BStU  
000005

nach Möglichkeit erste kommerzielle Gespräche mit den jeweils zuständigen Außenhandelsorganen der DDR zu führen.

Es wird vorgeschlagen, mit der Vorbereitung und Durchführung der Arbeitsgespräche den Leiter der Verwaltung Rückwärtige Dienste in Abstimmung mit dem Leiter der Abteilung X zu beauftragen.

Anlage:  
2 Blatt  
Prüfungsergebnisse

  
D a m m  
Generalmajor

Verwaltung Rückwärtige Dienste  
Leiter

Berlin, 22. September 1989  
VKr/A- 370/89

X/4744/89

BSU  
000006  
Kraus

Abteilung X  
Leiter

persönlich

Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen der KDVR

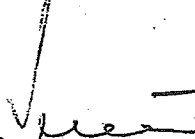
Die mir mit Ihrem Schreiben vom 10. 08. 1989 übergebenen Bedarfswünsche ausgewählter Technik habe ich im Zusammenwirken mit den zuständigen Dienststeinheiten und staatlichen Institutionen hinsichtlich der Möglichkeiten der Realisierung prüfen lassen.

Entsprechend dem globalen Charakter der Anfrage können nur differenziert konkrete Aussagen zu Liefermöglichkeiten getroffen werden.

Ich bitte Sie zu beachten, daß handelspolitisch die DDR nicht an dem Ausbau von Exporten in die KDVR interessiert ist, da diese ihren Lieferverpflichtungen gegenüber der DDR nur ungenügend nachkommt.

Eine detaillierte Aufstellung der Prüfungsergebnisse ist als Anlage beigefügt.

I. V.



Kraus  
Oberst

Anlage



1. Für nachfolgende Positionen bestehen reale langfristige Liefermöglichkeiten über zivile Außenhandelsbetriebe:

- |                                                                       |                                            |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| - Filmschnellentwicklungsgeräte                                       | AHB Carl-Zeiss-Jena                        |
| - Fotochemikalien, Filme, Fotopapier                                  | AHB Chemie (ORWO)                          |
| - Lupen für starke Vergrößerung und weitere optische Geräte           | AHB Carl-Zeiss-Jena                        |
| - Quecksilberelemente                                                 | AHB Chemie                                 |
| - Chemikalien für die Analyse und Geräte zur Analyse von chem. Papier | AHB Chemie                                 |
| - Amtstelefonzentralen                                                | AHB Elektrotechnik                         |
| - Fotofaksimilegeräte                                                 | AHB Carl-Zeiss-Jena                        |
| - Telefonzentralen für 12 bzw. 24 Kanäle                              | AHB Elektrotechnik                         |
| - Telefonapparate                                                     | AHB Elektrotechnik                         |
| - KW-Funkstationen, KW-Funkstationen kleinformartig                   | AHB Elektrotechnik                         |
| - Telexgeräte                                                         | AHB Elektrotechnik                         |
| - Meßgeräte                                                           | AHB Elektrotechnik, Heimelectric, Robotron |
| - Multiplextelefonzentralen                                           | AHB Elektrotechnik                         |

2. Für die Positionen

- Peilgeräte
- Peilfahrzeuge
- Spektroanalysatoren
- mobile kriminalistische Labors

wären bei konkreter Bestimmung der Typen teilweise Liefermöglichkeiten über den AHB ITA (Ingenieur-Technischen Außenhandel) gegeben.

3. Keine Liefermöglichkeiten bestehen für

- |                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| - Funkempfänger (1-2 GHz mind.) | keine Produktion |
| - Gaschromatografen             | NSW-Import.      |

4. Bei den Positionen

- Geräuschkämpfer
- Geheimhaltungsapparatur
- Funkgeräte BTsch

kann aufgrund der unkonkreten Bezeichnung der Technik keine Aussage getroffen werden.



BSU

000008

2

5. Bei nachfolgender Technik handelt es sich um spezifische operative Technik, die nicht über Außenhandelsbetriebe, sondern nur im Rahmen der konkreten Zusammenarbeit der Bruderorgane entsprechend zentraler Entscheidungen zur Verfügung gestellt werden kann:

- Fotoapparate (getarnt)
- Nachtbeobachtungsgeräte mit Fotoapparat
- Abhörapparate
- Geräte zum Feststellen von Mikrofonen
- kleinformatische Kassettentonbandgeräte
- Trägerfrequenzgeräte mit Maskierung
- Geräte für die Postkontrolle

Abteilung X  
Leiter

Berlin, 10. 8. 1989  
X/  
ke-br 7905 /89

BStU

000009

PERSÖNLICH

Verwaltung Rückwärtige  
Dienste  
Leiter

Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen der KDVR

Seitens des Ministeriums für Staatsschutz der KDVR besteht die Absicht, im Oktober 1989 eine Delegation zum MfS der DDR zu entsenden, um Beratungen zur Prüfung der Möglichkeiten des langfristigen kommerziellen Erwerbs spezieller Technik in der DDR zu führen.

Auf entsprechende Anfrage wurde das als Anlage beigefügte Verzeichnis übersandt, aus dem in allgemeiner Form die Ausrüstungen/Geräte ersichtlich sind, die für die KDVR-Selbst von Interesse sind.

In Vorbereitung des obenerwähnten Delegationsbesuches wird gebeten, über die zuständigen AHB der DDR vorab prüfen zu lassen, zu welchen Positionen langfristig Möglichkeiten der Realisierung von Lieferungen für die Sicherheitsorgane der KDVR bestehen. Eine detaillierte Präzisierung der in der Anlage aufgeführten Positionen ist gegenwärtig nicht möglich.

Um Kenntnisnahme, entsprechende Veranlassung und Rückäußerung wird gebeten.

Anlage  
2. Blatt

i. V.  
*ke*  
Kempe  
Oberst

Anlage

BSU  
000010

---

№ Bezeichnung der Technik

---

1. Fotoapparate (Fotoapparate getarnt als Fernglas,  
Fotoapparate getarnt als Feuerzeug)
2. Nachtbeobachtungsgeräte mit Fotoapparat (für Sternenlicht)
3. Filmschneelientwicklungsgeräte. Fotochemikalien. Filme. Fotopapier.
4. Lupen für starke Vergrößerung (30 - 80mal) und weitere optische Geräte
5. Funkempfänger (1 - 2 GHz mindestens)
6. Peilgeräte
7. Peilfahrzeuge
8. Spektroanalytoren
9. Abhörapparatur (Mikrofone, Magnetbandgeräte)
10. Geräte zur Feststellung von Mikrofonen
11. Kleinformatige Kassettentonbandgeräte
12. Trägerfrequenzgeräte mit Maskierung
13. mobile kriminalistische Labors
14. Quecksilberelemente
15. Chemikalien für die Analyse und Geräte zur Analyse der Zusammensetzung von chemischem Papier, weitere Geräte für die Postkontrolle

BSU  
000011

2

16. Gaschromatografen
17. Geräuschdämpfer
18. Amtstelefonzentralen
19. Fotefaksimilegeräte
20. Telefonzentralen für 12 bzw. 24 Kanäle
21. Telefonapparate
22. KW-Funkstationen. KW-Funkstationen, kleinformatig
23. Telexgeräte
24. Geheimhaltungsapparatur
25. Funkgeräte BTsch ( БЧ )
26. Meßgeräte
27. Multiplextelefonzentralen

BSU

000014

Übersetzung aus dem Russischen

GEHEIM!

Minister für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik

Gen. Erich Mielke

Berlin

Werter Genosse Minister!

Mit Freude kann ich feststellen, daß sich die Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Organen mit jedem Tag erfolgreich im Geiste der traditionellen brüderlichen Freundschaft unserer beiden Staaten entwickeln.

Gestatten Sie, Ihnen für die Bereitschaft Ihres Ministeriums zu danken, uns Unterstützung zu erweisen.

Das Ministerium für Staatsschutz der KDVR entsendet in Ihr Ministerium eine technische Delegation zum Erwerb von für die Gewährleistung der Sicherheit unseres Landes erforderlicher Spezialtechnik über die Ingenieurtechnische Hauptverwaltung der DDR.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Überzeugung zum Ausdruck bringen, daß der Delegation Ihrerseits, Genosse Minister, die entsprechenden Arbeitsbedingungen, darunter die Vorführung der Technik und der Kontakt zu den Außenhandelsorganisationen, gewährleistet werden.

Die Gelegenheit nutzend, wünsche ich Ihnen, werter Genosse Minister, weitere Erfolge in Ihrer verantwortungsvollen Arbeit zur Sicherung des Landes und der sozialistischen Errungenschaften sowie Gesundheit und Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß

Kim Yong Riong

amtierender Minister für Staatsschutz  
der KDVR

Phjongjang, 11. Oktober 1989

Obers.: *Pelcoid. ellg.*  
2 Ex.

BStU

000015

Übersetzung aus dem Russischen

GEHEIM!

Minister für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik

Gen. Erich Mielke

Berlin

Werte Genosse Minister!

Mit Freude kann ich feststellen, daß sich die Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Organen mit jedem Tag erfolgreich im Geiste der traditionellen brüderlichen Freundschaft unserer beiden Staaten entwickeln.

Gestatten Sie, Ihnen für die Bereitschaft Ihres Ministeriums zu danken, uns Unterstützung zu erweisen.

Das Ministerium für Staatsschutz der KDVR entsendet in Ihr Ministerium eine technische Delegation zum Erwerb von für die Gewährleistung der Sicherheit unseres Landes erforderlicher Spezialtechnik über die Ingenieurtechnische Hauptverwaltung der DDR.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Überzeugung zum Ausdruck bringen, daß der Delegation Ihrerseits, Genosse Minister, die entsprechenden Arbeitsbedingungen, darunter die Vorführung der Technik und der Kontakt zu den Außenhandelsorganisationen, gewährleistet werden.

Die Gelegenheit nutzend, wünsche ich Ihnen, wertere Genosse Minister, weitere Erfolge in Ihrer verantwortungsvollen Arbeit zur Sicherung des Landes und der sozialistischen Errungenschaften sowie Gesundheit und Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß

Kim Yong Riong

amtierender Minister für Staatsschutz  
der KDVR

Phjongjang, 11. Oktober 1989

Übers.: *Peterbert. allj*

2 Ex.

BSU  
000016

Berlin

Genossen Erich Mielke  
Minister für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik

Sehr geehrter Genosse Minister !  
Wir haben vorgesehen, eine vierköpfige Techniker-  
delegation des Ministeriums für Staatsschutz der  
KDVR für eine Woche (von 26. 10. bis 1. 11.) dem  
Ministerium für Staatssicherheit der DDR zu schik-  
ken, um nach der Vereinbarung mit Ihrem Ministerium  
die Lieferung der technischen Geräte für die Sicher-  
heitsarbeit zu regeln.

Zusammensetzung der Delegation:

Leiter der Delegation: Bang Su Ok, Leiter der  
Abteilung Technik des Ministeriums

Mitglieder der Delegation:

Li Dschong Ha, Mitarbeiter  
Dschon Sang Man, Mitarbeiter  
Ko Gon, Dolmetscher

Kim Jong Rjong  
Amtierender Minister für Staatsschutz der KDVR

Pyongyang, den 2. Oktober 1989



Übersetzung aus dem Russischen

STRENG GEHEIM!

Minister für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik  
Genossen Erich Mielke

Berlin

Werter Genosse Minister!

Gestatten Sie mir, Ihnen nochmals herzlich für die uns durch Ihr Ministerium erwiesene moralische und materielle Hilfe und Unterstützung bei der Absicherung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten zu danken.

Bekanntlich gestalteten sich die XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten, an denen Gäste aus 180 Staaten und 60 internationalen Organisationen teilnahmen, zu einem historisch außerordentlich bedeutenden politischen Höhepunkt.

Ihr Ministerium sandte nicht nur Technik, die für die Absicherung des Phjongjanger Festivals benötigt wurde, sondern auch erfahrene Mitarbeiter für die operative Unterstützung.

Die in unserem Land durchgeführten XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten, so die Meinung der Menschen in der ganzen Welt, waren ein gelungenes Forum der Jugend.

Es erfüllt uns mit Freude, daß am erfolgreichen Verlauf des Phjongjanger Festivals auch das energische Wirken der operativen Mitarbeiter Ihres Ministeriums Anteil hatte.

BSU  
000019

2

Wir sind überzeugt, daß die weitere Entwicklung der Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Staatssicherheitsorganen der sozialistischen Staaten große Bedeutung für die Vereitelung der Umtriebe der Imperialisten hat, und möchten unserem Wunsch Ausdruck geben, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Organen auf einem noch höheren Niveau zu entwickeln.

Wertes Genosse Minister!

Das Ministerium für Staatsschutz der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik möchte über Ihr Ministerium Spezialtechnik auf der Basis langfristiger militärisch-kommerzieller Zahlungen erwerben.

Am 12. Juli d.J. informierte uns der ständige Vertreter Ihres Ministeriums in Phjongjang darüber, daß Ihr Ministerium bereit ist, im September d.J. eine technische Delegation des Ministeriums für Staatsschutz zu empfangen, und daß die Möglichkeit besteht, technische Mittel aus Ihrer Produktion vertraglich zu binden.

In diesem Zusammenhang möchte ich Anfang September d.J. eine technische Delegation des Ministeriums für Staatsschutz - bestehend aus 3 - 4 Genossen - entsenden.

In der Überzeugung, daß dieser Delegation gute Arbeitsbedingungen gewährleistet werden, wünsche ich Ihnen, Genosse Minister, viel Erfolg in Ihrer verantwortungsvollen Arbeit zum Schutz der sozialistischen Errungenschaften Ihres Landes sowie Gesundheit und Glück.

Als Anlage wird die Aufstellung der technischen Güter übersandt, die die technische Delegation unseres Ministeriums mit Ihrer Seite erörtern möchte.

Kim Yong Rieng

amt. Minister für Staatsschutz  
der KDVR

Phjongjang, 13.7.1989

Obers.: *Peledet. NG.*  
2 Ex.

Ministerium für Staatssicherheit  
Hauptabteilung VI  
Leiter

Berlin, 10. August 1989  
PK/ro-neu/ 544 /89

BStU  
000021

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit  
Abteilung VI  
Leiter

Über Stellv. Operativ

Ausreise von Aspiranten/Praktikanten und Studenten der KDVR  
in der DDR

Entsprechend einem Ersuchen der Botschaft der KDVR in der DDR ist ab 1. 9. 1989 die Ausreise von Aspiranten/Praktikanten und Studenten der KDVR in der DDR, einschließlich ihrer Ausreise nach der KDVR, nur zu gestatten, wenn eine von der Botschaft der KDVR in der DDR zum Dienst- bzw. Reisepaß ausgestellte Ausreiseerlaubnis (siehe Anlage) vorgewiesen wird.

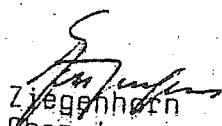
Die Ausreise ist ein- oder mehrmalig im Rahmen der in der Zeile "Frist" festgelegten Gültigkeit und nur nach dem in der Zeile "Reiseziel" genannten Staat zu gestatten.

Die Ausreiseerlaubnis wird gesiegelt, jedoch nicht unterschrieben.

Die Genannten sind im Besitz von Dienst- oder Reisepässen, die zur visafreien Ein- und Ausreise berechtigen, und die auf Seite 2 unten mit dem Stempel "Praktikant der KDVR in der DDR", "Aspirant der KDVR in der DDR", bzw. "Student der KDVR in der DDR" versehen sind.

Ich bitte, die Mitarbeiter entsprechend einzuweisen und die Durchsetzung dieser Festlegung zu sichern.

Anlage

  
Ziegenhain  
Oberst

번호  
No.

출국 승인서  
Ausreiseerlaubnis

이름

Name

BSU

성별

Geschlecht

000022

허권 번호

Paßnummer

직업

Beruf

목적지

Reiseziel

기한 (회수)

Frist

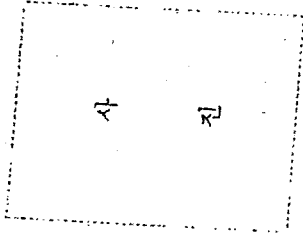
발급

Ausgestellt



한국주재  
독일민주주의인민공화국 대사관  
Botschaft der Deutschen Demokratischen  
Deutschen Demokratischen Republik

BStU  
000023



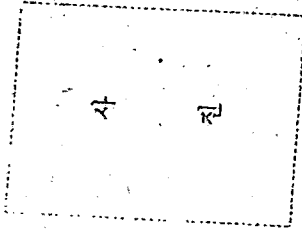
본인수표

Signature of the bearer

Signature du titulaire

Student der KDVR  
in der DDR

2



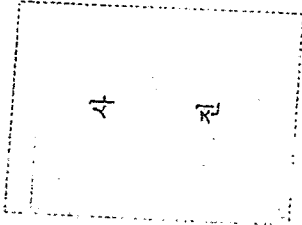
본인수표

Signature of the bearer

Signature du titulaire

Praktikant der KDVR  
in der DDR

2



본인수표

Signature of the bearer

Signature du titulaire

Aspirant der KDVR  
in der DDR

2

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN  
HA-Konsularische Angelegenheiten

1020 BERLIN, DIEN  
MARX-ENGELS-PLATZ 2

R 51/7086/77

PN/1247/83  
BSTU  
000024  
01. AUG. 1989

Ministerium für Staatssicherheit  
Leiter des Arbeitsbereiches  
Paßkontrolle  
Genossen Generalmajor Fiedler

Berlin

Werter Genosse Fiedler!

Mit Bezug auf mein Schreiben vom 27. 06. 1989 zur beabsichtigten Ausgabe einer "Ausreiseerlaubnis" durch die Botschaft der KDVR für Studenten, Aspiranten und Praktikanten der KDVR in der DDR, teile ich Ihnen mit:

Die Botschaft der KDVR übergab mit Bezug auf ihre Note Nr. 112 vom 14. 06. 1989 unter Berücksichtigung der zu den ersten Mustern seitens der DDR übermittelten Hinweise die beiliegenden neuen Muster der Ausreiseerlaubnis mit der Bitte, Ausreisen des genannten Personenkreises aus der DDR generell - einschließlichen Reisen nach der KDVR - nur zu gestatten, wenn eine solche Erlaubnis der Botschaft vorgelegt wird. Sie enthält neben dem Reiseziel eine Gültigkeitsfrist, in deren Rahmen sie zur ein- oder mehrmaligen Ausreise genutzt werden kann. Die Erlaubnis wird gestempelt, jedoch nicht unterschrieben.

Nach den Darlegungen der Botschaft sind

- die als Gruppenleiter eingesetzten Studenten, Aspiranten und Praktikanten im Besitz eines Dienstpasses (Service Passport) mit einem hellbraunen Einband,
- die Mehrzahl der sich zur Ausbildung in der DDR befindlichen Studenten, Aspiranten und Praktikanten im Besitz eines Passes mit blauem Einband und der gedruckten Eintragung "For an official trip", d. h. von Reisedokumenten, die zur visafreien Einreise in die DDR und Ausreise berechtigen.

Für eine kurzfristige Mitteilung, von welchem Zeitpunkt an Reisen mit diesen Dokumenten durchgeführt werden können, wäre ich Ihnen dankbar.

Mit sozialistischem Gruß

Anlagen  
20 Muster

Vogl  
Hauptabteilungsleiter

DIE BOTSCHAFT  
DER KOREANISCHEN DEMOKRATISCHEN VOLKSREPUBLIK  
IN DER  
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

BStU  
000025

Nr. 112 Die Botschaft der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik in der Deutschen Demokratischen Republik bezeugt der Hauptabteilung Konsularische Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik ihre Hochachtung und beehrt sich mitzuteilen, daß die Botschaft der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik in der Deutschen Demokratischen Republik in den nächsten Tagen Maßnahmen treffen wird, Stempel wie "Student der KDVR in der DDR", "Aspirant der KDVR in der DDR" und "Praktikant der KDVR in der DDR" unter Seite 2 von Paßes aller Studenten, Aspiranten und Praktikanten der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik zu setzen und demjenigen, der mit diesem Paß die Grenze der Deutschen Demokratischen Republik überschreiten sollte, extra Ausreiseerlaubnis von der Botschaft der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik in der Deutschen Demokratischen Republik auszustellen.

Die Botschaft der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik in der Deutschen Demokratischen Republik stellt ein Ersuchen, daß das zuständige Organ der Deutschen Demokratischen Republik dementsprechende Maßnahmen ergreifen wird.

Es liegt Muster von Paß-Seite 2 und extra Ausreiseerlaubnis jeweils 25 Stück bei.

Die Botschaft der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik in der Deutschen Demokratischen Republik benutzt auch diese Gelegenheit, die Hauptabteilung Konsularische Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik ihrer vorzüglichsten Hochachtung zu versichern.

Berlin, den 14. 6. 1989

Hauptabteilung Konsularische  
Angelegenheiten des Ministeriums  
für Auswärtige Angelegenheiten  
der Deutschen Demokratischen  
Republik



B e r l i n



BSIU

000026

Notiz

zu Treffen mit Gen. Li Jong Gun am 27.9.1989

Das Treffen fand auf Wunsch des Gen. Li in der Botschaft der KDVR statt. Es wurden folgende Fragen angesprochen:

1. Ausreise von Studenten, Praktikanten und Aspiranten der KDVR aus der DDR

Diese Personen müssen bei der Ausreise aus der DDR eine gesonderte Ausreisegenehmigung (ausgestellt von der Botschaft der KDVR) vorweisen (zusammen mit dem Paß). Muster liegen dem MfS bereits vor.

Gen. Li bittet, daß über die Abt. X. nochmals Maßnahmen zur Informierung an alle Güst eingeleitet werden, daß diese Weisung streng durchgesetzt werden kann. Gen. Li verweist in diesem Zusammenhang auf einen kürzlichen Vorfall an der Güst Frankfurt/Oder, als Studenten mit dem Zug aus der DDR ausreisen wollten und die Ausreisegenehmigung der Botschaft nicht vorweisen mußten.

2. Ausreisen von Diplomaten nach Berlin-West

Diese Personen müssen bei der Ausreise den Paß und eine Ausreisegenehmigung (ausgestellt von der Botschaft) vorweisen. Muster dafür liegen lt. Aussage des Gen. Li dem MfS vor. Im Zusammenhang mit einem Vorkommnis an der Güst Invalidenstraße bittet Gen. Li, noch einmal alle Güst zu informieren, um eine strenge Durchsetzung der Weisung zu realisieren.

3. Zusammenarbeit Min. für Staatsschutz - MfS

Gen. Li beklagt die geringe Anzahl der Informationen, die er vom MfS seit Aufnahme seiner Tätigkeit als Verbindungsoffizier in der DDR erhalten hat. Er ist interessiert an allen Informationen im Zusammenhang mit Bürgern der KDVR (diese Informationen können auch aus der Vergangenheit stammen).

4. Gen. Li informierte über folgenden Sachverhalt: Im Stammbetrieb des Kombinate Werkzeugmaschinen "Fritz Heckert" Karl-Marx-Stadt sind gegenwärtig 95 Werkstätige beschäftigt. DDR-Werkstätige aus diesem Betrieb haben in jüngster Zeit die DDR ungesetzlich über Ungarn die DDR verlassen. Jetzt interessieren sich auch Werkstätige aus der KDVR für diese Erscheinung. Gen. Li hat deshalb die Absicht, kommende Woche nach Karl-Marx-Stadt zu reisen, und sich mit einem Vertreter des MfS zu treffen, der für diesen Betrieb verantwortlich ist.

Von diesem Treffen wurden Gen. Damm und Gen. Herold informiert. Nach Rücksprache mit Gen. Damm wurde Gen. Li am 28. 9. 1989 wie folgt informiert: Es liegen keine negativen Hinweise zu den 95 Werkstätigen der KDVR in Karl-Marx-Stadt vor. Gen. Damm empfiehlt, erst im November 89 gemeinsam mit Gen. Herold nach Karl-Marx-Stadt zu reisen.

V. Kolesnik

Kolesnik, H. P.

BSU

000027

Abteilung X  
Leiter

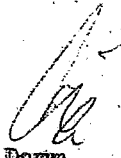
Berlin, 23. 6. 1989  
I/hiel/ 6283 /89

Hauptabteilung XX  
Leiter

Durch den Vertreter des Ministeriums für Staats-  
schutz der KDR in der DDR wurden am 23. 6. 1989  
Teilnehmerlisten für die XIII. Weltfestspiele der  
Jugend und Studenten in Phjôngjang übergeben.

Es wird um Prüfung dieser Personen und um Mittei-  
lung operativ interessierender Angaben gebeten.

Anlage  
1 Umschlag

  
Damm  
Generalmajor

BStU

000028

An das Ministerium für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik

Ich lege hiermit die Zahlliste der Teilnehmer der 13.  
Weltfestspiele der Jugend und Studenten, die nach  
der Überprüfung in Ihrem Ministerium nach Pyongyang  
weiterreisen werden, vor.

Mit sozialistischem Gruß

Berlin, den 23. Juni 1989

Sicherheitsvertreter der KDVR in der DDR

BStU  
 000029

Liste der Teilnehmer der Festspiele

No.	Länder	Vertreter	Ehregäste	Summe
1	Nigeria	58		58
2	Palestine	100		100
3	Libya	113		113
4	Tunisia	7		7
5	West Berlin		11	11
6	ANC	26		26
7	Senegal	5	6	11
8	Gambia	10		10
9	Capo Verde	20		20
10	U.S.A.	101		101
11	Austria Taekwondo-Verein	6		6
	Total	446	17	463

BSU

000030

Abteilung I  
Leiter


Berlin, 20. 6. 1989  
X/kiel/ 6147 /89

Hauptabteilung XX  
Leiter

Durch den Vertreter des Ministeriums für Staats-  
schutz der KDVR in der DDR wurden am 20. 6. 1989  
die in der Anlage enthaltenen Teilnehmerlisten  
für die XIII. Weltfestspiele der Jugend und Stu-  
denten übergeben. Bei diesen Personen handelt es  
sich um Personen, die im Rahmen einer Delegation  
der Internationalen Taekwondo-Vereinigung und  
als Vertreter von 11 nationalen Taekwondo-Ver-  
bänden nach Phjongjang reisen werden.

Es wird um dringliche Prüfung dieser Personen  
und um Mitteilung operativ interessierender An-  
gaben gebeten.

Anlage  
1 Umschlag

  
Damm  
Generalmajor

BSIU  
000031

Internationale Taekwondo - Vereinigung

No.	Länder	Sume	
1	Federation	12	
2	West Germany	9	
3	Italy	7	
4	U.S.A.	14	
5	Canada	15	
6	Greece	14	
7	Holland	9	
8	Spain	8	
9	United Kingdom	15	
10	Czechoslovakia	10	
11	Finish	8	
12	Swedish	8	
	Total	129	

BSU  
000032

Abteilung I  
Leiter

Berlin, 20. 6. 1989  
I/hiel/ 6147 /89

Hauptabteilung II  
Leiter

Durch den Vertreter des Ministeriums für Staatsschutz der KDR in der DDR wurden am 20. 6. 1989 die in der Anlage erhaltenen Teilnehmerlisten für die XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten übergeben.

Es wird um Prüfung dieser Personen und um Mitteilung operativ interessierender Angaben gebeten.

Anlage  
1 Umschlag

  
Damm  
Generalmajor



BSU

000033

An das Ministerium für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik

Ich lege hiermit die Zahlliste der Teilnehmer der 13.  
Weltfestspiele der Jugend und Studenten, die nach  
der Überprüfung in Ihrem Ministerium nach Pjongyang  
weiterreisen werden, vor.

Mit sozialistischem Gruß

Berlin, den 20 Juni 1989

Sicherheitsvertreter der KDVR in der DDR

BSU  
000034

Liste der Teilnehmer der Festspiele

No.	Länder	Vertreter	Ehrengäste	Journalist	Summe
1	Turkey	36			36
2	Quatar	2			2
3	Denmark	29			29
4	West Germany	117	2	12	131
5	Guatemala	30			30
6	Salvador	51			51
7	United Arab Amirates	12			12
8	IDFF	4			4
9	Swapo of Namibia	11			11
10		292	2	12	317

Abteilung X  
Leiter

Berlin, 16. 6. 1989  
X/niel/

BStU  
000035

6041

Hauptabteilung XI  
Leiter

Es wird um Prüfung gebeten, ob die in der Anlage  
genannten Bürger Südkoreas Mitglieder der in die-  
sem Zusammenhang genannten Organisationen sind.

Es wird um dringliche Prüfung dieser Personen und  
um Mitteilung operativ interessierender Angaben  
gebeten.

Anlage  
1 Umschlag



Damm  
Generalmajor

BStU  
000036

An das Ministerium für Staatssicherheit  
der Deutschen Demokratischen Republik

Nach der Liste sollen von den Festivalteilnehmern auch die Südkoreaner [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] [REDACTED] an den 13. Weltfestspielen der Jugend und Studenten teilnehmen. Wir bitten Sie um die Feststellung, ob sie wirklich Mitglieder von dem "Katholischen Studentenverband der Welt" sind.

Wir sind informiert, daß "Südkoreaner ([REDACTED], [REDACTED]) unter der sechsköpfigen Delegation des "Esperanto-Jugendverbandes der Welt" sowie andere Südkoreaner [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] Mitglieder des Weltkirchenrates) zu den Teilnehmern der 13. Weltfestspiele in Pjongjang gehören.

Wir bitten Sie um Erkundung und Prüfen der oben genannten sowie um gleichzeitige Informationen der vorhandenen Materialien (Die erwähnten Personalien in der Beilageliste).

12. Juni 1989

Vertreter des Koreanischen  
Sicherheitsdienstes in der  
Deutschen Demokratischen Republik

Abteilung X  
Leiter

Berlin, 16. 6. 1989  
I/niel/ 6040 /89

Hauptabteilung XX  
Leiter

BSU

000037

Durch den Vertreter des Ministeriums für Staatsschutz der KDVR in der DDR wurden am 16.6.1989 Teilnehmerlisten für die XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Phjongjang übergeben.

Es wird um Prüfung dieser Personen und um Mitteilung operativ interessierender Angaben gebeten.

Anlage  
5 Umschläge

  
Damm  
Generalmajor

BStU

000038

Ministrium für Staatssicherheit der DDR

Werte Genossen !

Hiermit übergeben wir Ihnen die Teilnehmerliste für das 13. Studenten- und Jugendfestival der Welt, wie in der Anlage beigefügt.

Im Zusammenhang damit bitten wir Sie, diese Unterlagen zu prüfen und uns über Ihre Stellungnahme zu informieren.

Mit besten Grüßen

Berlin, den 16. Juni 1989

Sicherheitsvertreter der KDVR  
in der DDR





70.

BStU  
000040

Liste der Teilnehmer der Festspiele

No.	Länder	Vertreter	Ehrengäste	Journalist	Summe
1	Liechtenstein	4			4
2	Spain	60			60
3	Iceland	9			9
4	British	93			93
5	France	135	5	1	141
6	Norway	42			42
7	Netherlands	13		1	14
8	Ireland	34	2		36
9	Portugal	120	1	1	122
10	Finland	140		5	145
11	Belgien	34		1	35
12	Italy	92	5	2	99
13	Malta	20	4	1	25
14	Luxemburg	5			5
15	Suisse	14	4		18
16	San Marino	10			10

BStU

000041

No.	Länder	Vertreter	Ehrengäste	Journalist	Summe
17	Sweden	60	1	1	62

885

22

13

920

BSU  
000042

Liste der Teilnehmer der Festspiele

No.	Länder	Vertreter	Ehrengäste	Journalist	Ferien- lager	Summe
1	Ethiopia	147				147
2	Egypt	98	2			100
3	Cyprus	30				30
4	Sudan	40				40
5	Jibuti	10				10
6	Tunisia	50	3			53
7	Morocco	50			5	55
8	Oman	25				25
9	Mouritania	20				20
10	West Sahara	15				15
11	Algeria	205	2	10		217
12	Syria	113			7	120
		803	7	10	12	832

BSU  
000043

Liste der Teilnehmer der Festspiele

No	Länder	Vertreter	Ehrengäste	Journal	Summe
1	Tanzanian	90	5		95
2	Mozambique	74	5		79
3	Niger	19	1		20
4	Mali	65	2		67
5	Ghana	67	1		68
6	Sierra Leon	40	3	2	45
7	Guinea	55	3		58
8	Senegal	75			75
9	Guinea Bissau	60			60
10	Burkina Faso	28	2		30
11	Uganda	31	2	2	35
12	Burundi	37			37
13	Reunion	5			5
14	ANC	69			69
15	Seychelles	23			23
16	Zimbabwe	57			57

BSU  
000044

Liste der Teilnehmer der Festspiele

No	Länder	Vertreter	Ehrengäste	Journal.	Summe
17	Zambia	67			67
18	Rwanda	23			23
19	Madagascar	75	3	1	79
20	Comore	5			5
21	Cote d'Ivoire	8	2		10
22	Benin	44	3	3	50
23	Togo	50			50
24	Equator Guinea	13	2		15
25	Maurice	18		1	19
26	Chad	10			10
	Total	1108	34	9	1151

BSU  
000045

Liste der Teilnehmer der Festspiele

No.	Organisation	Vertreter	Ehrengäste	Journalist	Summe
1	Council for University Students of East Africa	2			2
2	General Association of Arab Students	6			6
3	General Association of Arab Youth	4			4
4	UNESCO	1			1
5	AASU	5			5
6	Norchi Centre Youth	4			4
7	CNP Neerlandophone De Belgique	4			4
8	Children's International Summer Villages	3			3
9	Licuc des Fays Araees	1			1
10	Mouvement Panafricain De La Jeunes	15			15
11	Jeunesse Ouvriere Chretienne Internationale	2			2
12	Die Internationale Arbeit Verbindungskomit Für Wiederreinigung Korea	7			7
13	Die Internationale Für Koordinierungskomitee Für Ressourchendienst	2			2
		56			56

BSIU  
000046

Hie

Wahred. Afstand in Phijongje  
gemeisam it VO van Partner  
Praxis + Specificing anforden,  
nur wehle Teil es die Wortes  
sondelt, dort vater be zinstand.  
AHB gnyft woden Worter, ob  
Liefermogeikeit betden

Ue.

BStU

000047

Übersetzung aus dem Russischen

Minister für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik  
Genosse Erich Mielke

B e r l i n

Werter Genosse Minister!

Mit Genugtuung kann ich feststellen, daß sich täglich die Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Organen im Geiste der bei den Begegnungen und Gesprächen zwischen den Führern unserer beiden Länder erzielten Übereinkünfte weiterentwickeln.

Gestatten Sie mir, nochmals unsere Dankbarkeit dafür zum Ausdruck zu bringen, daß uns das Ministerium für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik in Form zahlreicher technischer Mittel, die notwendig sind für die Absicherung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten, unentgeltliche Hilfe geleistet hat.

Genosse Minister!

Das Ministerium für Staatsschutz der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik ist daran interessiert, über den Ingenieur-Technischen Außenhandel der DDR Spezialtechnik, die in den nächsten Jahren für die Gewährleistung der Sicherheit unseres Landes benötigt wird, zu erwerben.

In diesem Zusammenhang hat das Ministerium für Staatsschutz der KDVR die Absicht, zum Bekanntmachen mit den technischen Mitteln und zur Erörterung der Möglichkeit ihrer Lieferung im September d. J. für die Dauer von 10 Tagen eine Delegation, bestehend aus 5 Personen (einschließlich Dolmetscher), in Ihr Ministerium zu entsenden.

In der Überzeugung, eine positive Antwort zu erhalten, wünsche ich Ihnen,



BSU

000048

- 2 -

Genosse Minister, neue Erfolge bei der Gewährleistung der Sicherheit  
Ihres Landes und beim Schutz der sozialistischen Errungenschaften so-  
wie beste Gesundheit und Wohlergehen.

Phjongjang, 18. Mai 1989

Mit sozialistischem Gruß

Kim Jong Rjong  
amtierender Minister für Staats-  
schutz der Koreanischen Demokra-  
tischen Volksrepublik

Übers.: *Winkel, Hahn*  
Gef.: 2 Ex.

Abteilung X

Berlin, 9.6.1989

BStU  
000049

Aktennotiz  
zu einem Gespräch mit Gen. Li Jong Gun

Das Gespräch fand am 9.6.89 in der Botschaft der KDVR statt.

Gen. Li stellte die Genossen Ri Ki Dzong und Pa Tzang Kju als Mitarbeiter des Ministeriums für Staatsschutz vor, die bis zum Beginn der XIII. WFSJS in Berlin tätig sein werden.

Es wurde dem Genossen Li eine Information über die veränderten Flugzeiten der Sondermaschine des MfS der DDR zu den XIII. WFSJS übergeben. Desweiteren erhielt gen. Li zwei Tickets für den Flug nach Phjongjang, mit der Bitte für zwei Genossen des MfS zwei Plätze für den 15.6.1989 ok zu buchen. Gen. Li wird deshalb am Mo/Die (12./13.6) den Gen. Kempe anrufen (über Wtsch), damit die Tickets abholt werden können.

Gen. Li übergab insgesamt 100 Blatt zu Teilnehmern am Festival, die durch das MfS überprüft werden sollen. Die Listen wurden auf Wsg. des Gen. Damm an die HA XX übergeben.

Außerdem übergab Gen. Li verschiedene Souvenire an die Gen. Damm, Uhlig (HA VI) und Gen. Hielscher.

Am 9.6.89, 13.20 Uhr, wurde Gen. Li über Wtsch darüber informiert, daß während der Abwesenheit des Gen. Hielscher Informationen an den Gen. Kempe weitergeleitet werden, der dann die notwendigen Maßnahmen veranlaßt (Tickets abholen, neue Listen von Teilnehmern für XIII. WFSJS).

Hielscher  
Hptm.

*- außerdem übergab Gen. Li Brief <sup>an</sup> des Gen. Hielscher  
(wurde überreicht und sehr. X übergeben)*

BSU  
000050

Abteilung X  
Leiter

Berlin, 9. 6. 1989  
X/nial/ 5679 /89

Hauptabteilung XX  
Leiter

Durch den Vertreter des Ministeriums für Staatsschutz der KDVR in der DDR wurden am 9. 6. 1989 Teilnehmerlisten für die XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Phjongjang übergeben.

Es wird um Prüfung dieser Personen und um Mitteilung operativ interessierender Angaben gebeten.

Anlage  
100 Blatt

  
Damm  
Generalmajor

BStU  
000051

An das Ministerium für Staatssicherheit der  
Deutschen Demokratischen Republik

Ich lege hiermit die Zahlliste der Teilnehmer der 13.  
Weltfestspiele der Jugend und Studenten, die nach  
der Überprüfung in Ihrem Ministerium nach Pyongyang  
weiterreisen werden, vor.

Mit sozialistischem Gruß

Berlin, den 9. Juni 1989

Sicherheitsvertreter der KDVR in der DDR

BSIU  
000052

L i s t e

Nr.	Länder bzw. Inter. Org.	Vertreter	Ehrengast	Presse	insgesamt
1	Zentralafrika	24	4	2	30
2	Jordan	17			17
3	Libanon	100			100
4.	Saudi-Arabien	10			10
5	Kongo	94	1		95
6	Zaire	27	2		29
7.	Botswana	10			10
8	Belize	5			5
9	Kostarika	30	2		32
10	Panama	37			37
11	Honduras	15			15
12	Berlin (West)	30	2		32
13	Malawi	5			5
14	Inter. Föderation der Lehrerorganisationen	2			2
		406	11		419

# Internationale Taekwondo-Ve

Nr.	Länder
1	Italien
2	Schweiz
3	BRD
4	Niederland

BSU  
000053

Internationale Taekwondo-Vereinigung

Nr.	Länder	Personenzahl
1	Italien	8
2	Schweiz	8
3	BRD	42 10
4	Niederland	9

BSU  
000054

Abteilung X

Berlin, den 24. 5. 1989

Aktennotiz  
zu Treffen mit Gen. Li Jong Gun am 24. 5. 1989

Das Treffen fand auf Wunsch des Gen. Li in der Botschaft der KDVR in Berlin statt. Entsprechend einer Bitte des Gen. Li (siehe Aktennotiz vom 23.5.89) wurde ihm eine Aufstellung über die Operativgruppe des MfS zu den XIII. Weltfestspielen übergeben. Übergeben wurden auch die Flugzeiten der Sondermaschine des MfS nach Phjongjang.

Bei der Übergabe des Materials wurde gegenüber Gen. Li wiederholt erklärt, daß die Operativgruppe lt. Befehl des Gen. Minister in der Botschaft arbeiten wird und die Mitarbeiter der OG auch dort wohnen werden. Es wurde betont, daß der ständige Informationsfluß und Informationsaustausch zwischen der OG und dem Wohnort der Delegation und dem Nationalen Klub der FDJ gewährleistet sein werden.

Entsprechend der Aussagen des Gen. Li vom 18. 5. 89 (siehe Aktennotiz) wurde folgende Antwort gegeben:

- MfS ist bereit; ihm in seiner Arbeit als Vertreter des Min. für Staatsschutz zu unterstützen;
- beste Variante zur Verhinderung der Ausreise von Stud./A<sup>S</sup>p./Prakt. aus der DDR: Einsammeln der Pässe in der Botschaft
- bei auftretenden Vorkommnissen in der DDR im Zusammenhang mit Bürgern der KDVR wird Gen. Li informiert
- noch liegen keinerlei Informationen über geplante terror. oder extr. Handlungen während der XIII. WFJS seitens des Gegners vor.

*Hfelscher*  
Hfelscher  
Hauptmann

*Erg.:*

- Mehrzahl der Stud./A<sup>S</sup>p./Prakt. hat keinen Pass
- gegen vermutet Abreise von KDVR-Bürgern
- Hauptangewandte: Zählung DDR-Bürger (dann: dipl. Besichtigungen zw. UVR und Kollabor)

*Hfels.*



Berlin, 12. 4. 1989

BStU

000056

Bestätigt:

V o r l a g e

über die kadermäßige Zusammensetzung der operativen Einsatzgruppe des MfS und über die in die Festival-Delegation der DDR zu integrierenden Mitarbeiter des MfS zu den XIII. Weltfestspielen der Jugend und Studenten 1989 in Phjongjang/KDVR

1. Zusammensetzung der operativen Einsatzgruppe des MfS

Stärke: 1 : 13 Mitarbeiter

- |                                                                     |                                |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Leiter der Einsatzgruppe                                         | Generalleutnant KIENBERG, Paul |
| 2. Stellv. Leiter der Einsatzgruppe und Offizier der HA XX          | Oberstleutnant HELD, Jochen    |
| 3. Offizier der HV A                                                | Major KÖNIG, Bernd             |
| 4. Offizier der HA II (ständiger Verbindungsoffizier in Phjongjang) | Oibe HÜTTNER, Gerd             |
| 5. Offizier der HA VI                                               | Oberstleutnant UHLIG, Rolf     |
| 6. Offizier der HA XIX                                              | Major LUBITZ, Michael          |
| 7. Offizier der HA XXII                                             | Hauptmann STASCH, Jürgen       |
| 8. Mitarbeiter des Leiters der operativen Einsatzgruppe - HA XX     | Major LAUX, Wolfram            |
| 9. Lageoffizier - HA XX (Schichtdienst)                             | Major MÖLLER, Lothar           |
| 10. Lageoffizier - HA XX (Schichtdienst)                            | Oberleutnant LATENDORF, Jörg   |
| 11. Dolmetscher - Abt. X                                            | Hauptmann HIELSCHER, Ingo      |

BStU 000057
----------------

- |                                           |                       |
|-------------------------------------------|-----------------------|
| 12. Offizier der VRD                      | Major KOSCHNITZ, Uwe  |
| 13. Chiffreur - Abt. N<br>(Schichtdienst) | Hptm. PFEIFER, Gerald |
| 14. Chiffreur - Abt. N<br>(Schichtdienst) | Oltm. MÜLLER, Bernd   |

2. Mitarbeiter des MFS, die zur politisch-operativen Sicherung der Festivaldelegation der DDR in die Delegation integriert werden

Gesamtzahl: 13 Mitarbeiter

- |                                                                                                                                                                     |                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Führungsoffizier für alle integrierten Mitarbeiter;<br>Mitglied des Sekretariats der Leitung der Delegation                                                      | Major GRUNWALD, Joachim<br>HA XX/2 |
| 2. stellv. Führungsoffizier,<br>Führung der inoffiziellen Kontakte in der Teildelegation I und II;<br>Mitglied des Org.-Stabes der Delegation (Vorkommando der FDJ) | Major KROWIRAND, Felix<br>HA XX/2  |
| 3. Verbindungsoffizier<br>Anleitung der Verbindungsoffiziere in 5 Bezirksdelegiertengruppen;<br>Mitglied der Führungsgruppe<br>Teilnehmer der Delegation            | Oltm. METZE, Harald<br>HA XX/2     |
| 4. Verbindungsoffizier<br>im Nationalen Festivalclub<br>(Schichtdienst)<br>Mitarbeiter des Leiters des Clubs<br>(Vorkommando der FDJ)                               | Major GRIMM, Wolfgang<br>HA XX/4   |
| 5. Verbindungsoffizier<br>im Nationalen Festivalclub<br>(Schichtdienst)<br>Mitarbeiter des Stabes des Clubs                                                         | Major PAULITZ, Gerd<br>HA XX/9     |
| 6. Verbindungsoffizier<br>in der Kultur- und Pressedelegation;<br>Mitglied des Stabes Kulturdelegation                                                              | Major NOHL, Peter<br>HA XX/7       |
| 7. Verbindungsoffizier<br>in der Touristendelegation -<br>Teildelegation III;<br>Mitglied der Leitung der Touristendelegation                                       | Major FRIEDRICH, Wolfgang<br>HA VI |

BStU

000058

Zusammensetzung der operativen Einsatzgruppe  
zu den XIII. Weltfestspielen der Jugend und Studenten  
1989 in Phjongjang/KDVR

---

1. Gen. KIENBERG, Paul                   Leiter der Einsatzgruppe
2. Gen. HELD, Jochen                   Stellv. Leiter der Gruppe
3. Gen. KÖNIG, Bernd
4. Gen. UHLIG, Rolf
5. Gen. LUBITZ, Michael
6. Gen. STASCH, Jürgen
7. Gen. LAUX, Wolfram
8. Gen. MÜLLER, Lothar
9. Gen. LATENDORF, Jörg
10. Gen. HILSCHER, Ingo
11. Gen. KOSCHNICK, Uwe
12. Gen. PFEIFER, Gerald
13. Gen. MÜLLER, Bernd
14. Gen. HÜTTNER, Gerd

Zur Benutzung der zwei PKW Lada sollen folgende Genossen  
eine Berechtigung erhalten:

1. Gen. HELD, Jochen                   PKZ: 04.09.35 [REDACTED]
2. Gen. LAUX, Wolfram                 PKZ: 06.08.31 [REDACTED]
3. Gen. KOSCHNICK, Uwe               PKZ: 05.08.42 [REDACTED]
4. Gen. KROWIRAND, Felix             PKZ: 15.10.48 [REDACTED]

BStU

000059

Mitarbeiter , die zur pol.-op. Sicherung der Festivaldelegation der DDR in die FDJ-Delegation integriert werden

---

1. Gen. Grunwald
2. Gen. Krowirando
3. Gen. Metze
4. Gen. Grimm
5. Gen. Paulitz
6. Gen. Nohl
7. Gen. Friedrich
8. Gen. Ullrich
9. Gen. Bloß
10. Gen. Grekun
11. Gen. Martens
12. Gen. Krüger
13. Gen. Peter

Flugplan für den 1. Flug: Berlin - Phjongjang - Berlin

BSU  
000060

Hinflug

Passagiere: Generalleutnant Kienberg + 12 Genossen  
2 Genossen Abt. 26  
1 Genosse Abt. X

25.6.1989

14.10 Uhr Ortszeit ab Berlin  
18.40 Uhr " an Moskau  
19.40 Uhr " ab Moskau

26.6.1989

02.00 Uhr Ortszeit an Omsk  
03.00 Uhr " ab Omsk  
08.00 Uhr " an Irkutsk

Übernachtung in Irkutsk

27.6.1989

07.00 Uhr Ortszeit ab Irkutsk  
10.25 Uhr " an Phjongjang

BSU  
000061

Rückflug

Passagiere: 2 Genossen Abt. N ( Hinflug mit Linie am 15.6.1989 )  
2 Genossen Abt. 26  
1 Genosse Abt. X

30.6.1989

09.00 Uhr Ortszeit ab Phjongjang  
12.25 Uhr " an Irkutsk

Übernachtung in Irkutsk

01.7.1989

06.00 Uhr Ortszeit ab Irkutsk  
07.30 Uhr " an Omsk  
08.30 Uhr " ab Omsk  
09.00 Uhr " an Moskau  
10.00 Uhr " ab Moskau  
10.30 Uhr " an Berlin

Flugplan für den 2. Flug : Berlin -- Phjongjang - Berlin

BSU

000062

Hinflug

Passagiere: 1 Genosse Abt. X

6.7.1989

14.10 Uhr Ortszeit ab Berlin  
18.40 Uhr " an Moskau  
19.40 Uhr " ab Moskau

7.7.1989

02.00 Uhr Ortszeit an Omsk  
03.00 Uhr " ab Omsk  
08.00 Uhr " an Irkutsk

Übernachtung in Irkutsk

8.7.1989

07.00 Uhr Ortszeit ab Irkutsk  
10.25 Uhr " an Phjongjang

BSIU  
000063

Rückflug

Passagiere: Generalleutnant Kienberg + 12 Genossen  
1 Genosse Abt. X

11.7.1989

09.00 Uhr Ortszeit ab Phjongjang  
12.25 Uhr " an Irkutsk

Übernachtung in Irkutsk

12.7.1989

06.00 Uhr Ortszeit ab Irkutsk  
07.30 Uhr " an Omsk  
08.30 Uhr " ab Omsk  
09.00 Uhr " an Moskau  
10.00 Uhr " ab Moskau  
10.30 Uhr " an Berlin



BSU  
000064

Abteilung X

Berlin, den 23. 5. 1989

Aktennotiz  
zu Treffen mit Gen. Li Jong Gun am 22. 5. 1989

Das Treffen fand in der Botschaft der KDVR in Berlin statt. Gen. Li informierte über eine Bitte des Ministeriums für Staatsschutz der KDVR hinsichtlich der Tätigkeit der Operativgruppe des MfS der DDR während der XIII. WFJS in Phjongjang.

Benötigt werden folgende Angaben:

1. Ankunft der Gruppe in der KDVR
2. Leiter und Stellvertreter des Leiters der Gruppe
3. Zusammensetzung der Delegation (Name/Funktion)

Das Min. für Staatsschutz bittet darum, die Operativgruppe in die offizielle Festivaldelegation der DDR einzubeziehen, um einen effektiven Informationsfluß zu gewährleisten. Auch eine getrennte Anreise wird als nicht günstig betrachtet.

Nach Rücksprache mit Gen. Damm wird dem Gen. Li am Mi., den 24. 5. 1989, das Material bezüglich der Operativgruppe übergeben. Es wird aber darauf hingewiesen, daß die Unterkunft und Arbeitsweise der Gruppe (lt. Befehl Gen. Minister) entsprechend dem vorgesehenen Plan erfolgt (Botschaft...).

*Hielscher*  
Hielscher  
Hauptmann

BSIU

Archiv der Zentralstelle



Sekretariat  
Schwanitz

25

BSIU 42-009 04 95

BStU  
000001

Abteilung X  
Leiter

Berlin, 28.4. 1988  
X/ke/ /88

4343

Leiter AG

Stellvertreter des Ministers  
Gen. Generalleutnant SCHWANITZ

Vorbereitung entspr. Schreiben  
an OTS u. HA III.

T. Gen. Prüfg. 10.5.88

T. u. s. f.

28.4.88

Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen der KDVR

Gen. Rahl  
- 2. D.

T. sofort

24.4.88

Dem MfS liegt ein Ersuchen der Sicherheitsorgane der KDVR um Gewährung von Unterstützung bei der Beschaffung technischer Ausrüstungen und Geräte vor, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen der Absicherung der im Sommer 1989 in der KDVR stattfindenden XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten benötigt werden.

Als Anlage wird die von der koreanischen Seite übergebene Aufstellung der benötigten Ausrüstungen mit der Bitte um Prüfung übergeben, ob eine Beschaffung/Bereitstellung möglich ist, welche finanziellen Kosten entstehen und zu welchen Terminen eine eventuelle Lieferung möglich wäre.

Zu den unter 3. genannten Ausrüstungen erfolgt eine entsprechende Prüfung im Verantwortungsbereich des Gen. Generalleutnant NEIBER.

Um Kenntnisnahme und Veranlassung der entsprechenden Prüfung zur Vorbereitung einer Entscheidung des Genossen Minister wird gebeten.

Anlage:  
1 Blatt

*Damm*  
D a m m  
Generalmajor

Abteilung X  
Leiter

rSch/12/85 E v. 3.7.89

L.H. 189

- just. Gen.  
- Inf. Gen. Gen.

4. 3. 01. 89

1/1  
1.7.89

Berlin, 2. 1.  
X/ke/ 34

1989  
/89

BSU

000004

Stellvertreter des Ministers  
Gen. Generalleutnant SCHWANITZ

Unterstützung der Sicherheitsorgane der KDVR in Vorbereitung  
der XIII. Weltfestspiele

Unter Berücksichtigung der zur Erarbeitung einer Entscheidungsvorlage für den Genossen Minister geleisteten Zuarbeit über die Möglichkeiten der Bereitstellung technischer Mittel zur Absicherung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1989 in der KDVR wurde durch Genossen Minister die Bereitstellung und Lieferung von

30 Stück	Empfänger 2070 (bis 480 MHz)
10 Stück	Kamera PRAKTIKA
10 Stück	Objektiv für Kamera PRAKTIKA,

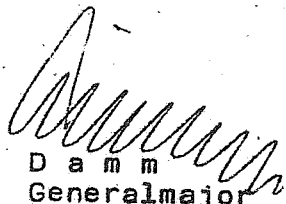
finanziert aus dem Solidaritätsfonds des MfS bestätigt.

T. Es wird gebeten, die genannten Geräte kurzfristig (bis 18. Januar 1989) zum Versand bereitstellen zu lassen. Der Transport erfolgt auf dem Luftwege mit einem Dienstflugzeug des MfS.

Um Kenntnisnahme und entsprechende Veranlassung wird gebeten.

Anlage:

Kopie der  
bestätigten Vorlage

  
D a m m  
Generalmajor

BStU  
000065

Abteilung X

Berlin, den 23. 5. 1989

Aktennotiz

zu Treffen mit Gen. Li Jong Gun am 18. 5. 1989

Das Treffen fand in der Botschaft der KDVR in Berlin statt. Am Treffen nahm der Gen. Blumenthal teil. Es wurde ein Brief an Gen. Li übergeben, der mit dem Linienflug am 18. 5. 1989, 17.00, nach Phjongjang geschickt werden sollte. Der Brief wurde (wie inzwischen bekannt ist) vom Gen. Richard in P. übernommen.

Gen. Li sprach während des Treffens folgende Probleme an:

- er wird auch nach dem Festival seine Arbeit als ständiger Vertreter des Ministeriums für Staatsschutz der KDVR in Berlin fortsetzen
- Hauptschwerpunkte der Arbeit: Bearbeitung aller Bürger der KDVR, die sich in der DDR aufhalten (bes. Studenten/Praktikanten/Aspiranten)
- Bitte um Unterstützung durch das MfS der DDR besonders beim Nichtgestatten der Ausreise für Studenten/Praktikanten/Aspiranten aus der DDR (diese Personen an der Grenze zurückweisen und an die Botschaft verweisen)
- Interesse des Gen. Li an Vorkommissionen mit KDVR-Bürgern (z. B. strafbare Handlungen)
- Bitte um Material zu terr. Gruppierungen, Extremisten, Terroristen im Zusammenhang mit der Absicherung der XIII. Weltfestspiele

*Hielscher*  
Hielscher  
Hauptmann





BStU

Zentralarchiv

MfS - Abt. X

Nr.

245

Erh. BStU  
2/79

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN  
HA Konsularische Angelegenheiten

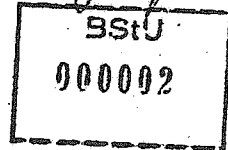
22 Nov 1988

1020 BERLIN, DEN  
MARX-ENGELS-PLATZ 2

R 51/7081/880

Genossen Generalmajor Damm  
Genossen Generalmajor Fiedler

*He*  
*zum Material*  
*13. Weltfestspiele*



Werte Genossen!

Zu Ihrer Information erhalten Sie beigelegt die Kopie eines Vermerkes über ein Gespräch mit Vertretern der Botschaft der KDVR am 9. 12. 1988 in der HA Konsularische Angelegenheiten.

Wie daraus hervorgeht, ersucht die KDVR um Sonderregelungen für die über die DDR an- und zurückreisenden ausländischen Delegationen zu den 1989 in der KDVR stattfindenden 13. Weltfestspielen der Jugend und Studenten.

Für Hinweise, was der Botschaft zu diesem Ersuchen mitgeteilt werden sollte, wäre ich Ihnen dankbar.

Mit sozialistischem Gruß

Anlage

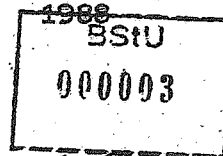
*Vogl*  
Hauptabteilungsleiter

*Gen. Vogl tel. mitgeteilt, daß die angegebenen Probleme in die zweite Januarhälfte für Planung vorgesehen werden. Es besteht kein Grund zur Besorgnis.*

*Damm 27.12.88*

Abteilung X  
Leiter

Berlin,



Bestätigt:

*Mulky*  
.....

V o r s c h l a g

zur Teilnahme einer Delegation des MfS an der multilateralen Arbeitsberatung zur Vorbereitung der politisch-operativen Absicherung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1989 in der KDVR

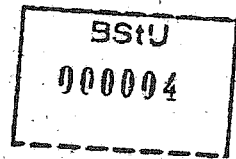
Entsprechend der Einladung durch den Amtierenden Minister für Staatsschutz der KDVR zur Teilnahme einer Delegation des MfS der BDR an der für die Woche ab 24. Januar 1989 in Phjônggiang vorgesehenen multilateralen Arbeitsberatung von Vertretern der Sicherheitsorgane sozialistischer Staaten zu Fragen der politisch-operativen Absicherung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1989 in der KDVR wird vorgeschlagen:

1. Entsendung einer Delegation des MfS in der Zusammensetzung

- Gen. Generalmajor KIENBERG  
Leiter der Hauptabteilung XX
- Gen. Generalmajor DAMM  
Leiter der Abteilung X
- Gen. Major PATT  
Abteilung X
- Gen. Oberleutnant HIELSCHER  
Sprachmittler/Russisch, Abteilung X
- ein Spezialist für Fragen der Paßkontrolltechnik  
der Hauptabteilung VI

zur Teilnahme an der multilateralen Arbeitsberatung.





2. Erarbeitung eines Diskussionsbeitrages für den Leiter der Delegation des MfS über Erfahrungen und Erkenntnisse des MfS im Zusammenhang mit der politisch-operativen Absicherung der XIII. Weltfestspiele durch die ZAIG und die Hauptabteilung XX.

3. Auf der Grundlage der seitens des MfS der KDVR übergebenen Bedarfsliste operativer Technik und der durch die zuständigen Fachabteilungen des MfS durchgeführten Prüfung  
Bereitstellung von

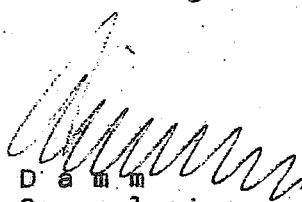
30 Stück UKW-Empfängern  
(Geräte waren bereits im Einsatz)

10 Stück Fotoapparaten PRAKTIKA  
mit Teleobjektiv

im Gesamtwert von ca. 800.000,- Mark (Zeitwert), finanziert aus dem Solidaritätsfonds des MfS.

(durch Genossen Minister bestätigt am 20.5.88 )

4. Prüfung der Möglichkeiten für eine eventuelle begrenzte Gewährung von Unterstützung bei der Ausstattung von Arbeitsplätzen der Paßkontrolle am Flughafen Phjônggang durch einen Spezialisten der Hauptabteilung VI und Erarbeitung eines entsprechenden Entscheidungsvorschlages.

  
D a m m  
Generalmajor

Abteilung X

Berlin, 15.2. 1989

Bestätigt: .....

*Mielke*

BSU

000005

V o r s c h l a g

zur materiell-technischen Unterstützung der Sicherheitsorgane der KDVR in Vorbereitung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1989 in Phjongjang

Im Ergebnis des Aufenthalts der Delegation des MfS unter der Leitung von Gen. Generalleutnant KIENBERG zur Teilnahme an der multilateralen Beratung von Vertretern der Sicherheitsorgane sozialistischer Staaten zur Vorbereitung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1989 in der KDVR und der in diesem Rahmen auf der Linie Paßkontrolle durchgeführten Studien wird ergänzend zu den bereits als solidarische Unterstützung für die Sicherheitsorgane der KDVR übergebenen Lieferung vorgeschlagen, folgende Materialien mit einem Gesamtwert von

66.000,- Mark

zur Verfügung zu stellen:

- Ausrüstung für 3 Paßkontrollschalter (FS-Technik, Elektroinstallation, Kommunikationsmittel)
- 15 Stück Handmetallspürgeräte MS 1011
- 23 Stück UV-Lampen
- 23 Stück Lupen.

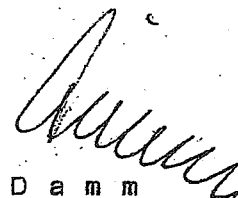
Es wird vorgeschlagen, die benötigten finanziellen Mittel aus dem Solidaritätsfonds des MfS bereitzustellen.

9StU  
000006

Der Transport der Materialien ist mit einem Dienstflugzeug des MfS von Berlin nach Phjongjang vorgesehen.

Für die Installation und Montage der gelieferten Technik kommen drei Spezialisten der Hauptabteilung VI zum Einsatz.

Der Vorschlag ist mit dem Leiter der Hauptabteilung VI abgestimmt. Die zur Übergabe an die KDVR-Seite vorgesehenen Materialien können aus Beständen der HA VI bereitgestellt werden.

  
D a m m  
Generalmajor

SSU  
000097

Ministerium für Staatsschutz  
der Koreanischen Demokratischen Volksrepublik  
Amtierender Minister  
Genossen KIM YONG RIONG

17.02.89

K160189

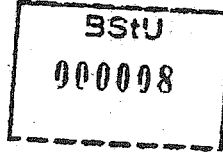
Phjongjang

Wertes Genosse Kim Yong Riong !

Gestatten Sie, Ihnen mitzuteilen, daß die während des Aufenthalts der Delegation des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR zur Teilnahme an der multilateralen Beratung von Vertretern der Sicherheitsorgane sozialistischer Staaten zur Vorbereitung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Phjongjang seitens Ihrer Organe unterbreiteten Bitten und Wünsche bezüglich der Gewährung materiell-technischer Unterstützung gründlich und umfassend geprüft wurden.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß über die bereits zugesagte und teilweise schon realisierte solidarische Hilfe hinaus seitens des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR folgende Materialien als Solidaritätsgeschenk zur Verfügung gestellt werden:

- Ausrüstung für 3 Paßkontrollschalter  
(FS-Technik, Elektroinstallation, Kommunikationsmittel)
- 15 Stück Handmetallsprüngeräte MS 1011
- 23 Stück UV-Lampen
- 23 Stück Lupen.



Die aufgeführten Materialien mit einem Gesamtwert von

66.000, -- Mark

werden Ende März / Anfang April 1989 mit einem Dienstflugzeug des MfS nach Phjongjang transportiert. Für die Gewährung von Unterstützung bei der Montage und Installation der gelieferten Technik kommen drei Spezialisten des MfS der DDR zum Einsatz.

Alle weiteren näheren Einzelheiten werden über Ihren Vertreter in der Botschaft der KDVR in der DDR übermittelt und abgestimmt.

Seien Sie vereichert, werter Genosse Kim Yong Riong, daß durch das Ministerium für Staatssicherheit der DDR die übernommenen Verpflichtungen zur Vorbereitung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1989 in Phjongjang zuverlässig erfüllt werden.

Die Gelegenheit nutzend übermittle ich Ihnen auf diesem Wege meine besten Wünsche und brüderliche Kampfegrüße.

Mit sozialistischem Gruß

  
Armeegeneral

Zentrale Auswertungs-  
und Informationsgruppe  
Leiter

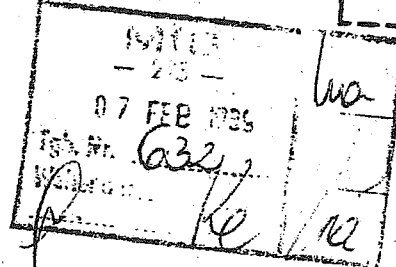
Berlin, 6. Februar 1989

736/89

BStU

900029

Abteilung X  
Leiter  
Gen. Generalmajor Damm



Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen der KDVR

Das Anliegen des koreanischen Bruderorgans, eine Spezialisten-  
gruppe zu einem Erfahrungsaustausch über Fragen des Einsatzes  
elektronischer Rechentechnik in der Arbeit der Staatssicher-  
heit in die DDR zu entsenden, wurde geprüft.

Im Ergebnis dessen sollte dem koreanischen Bruderorgan als  
Zeitpunkt für die Entsendung der Delegation entweder die  
2. Hälfte des Monats März 1989 oder die 1. Hälfte des Monats  
April 1989 vorgeschlagen werden.

*Irmner*

Irmner  
Generalleutnant

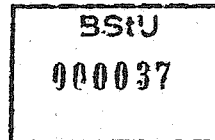
Abteilung X  
Leiter

Berlin,  
X/ke/

2.1.  
34

1989  
/89

Stellvertreter des Ministers  
Gen. Generalleutnant SCHWANITZ



Unterstützung der Sicherheitsorgane der KDVR in Vorbereitung  
der XIII. Weltfestspiele

Unter Berücksichtigung der zur Erarbeitung einer Entscheidungsvorlage für den Genossen Minister geleisteten Zuarbeit über die Möglichkeiten der Bereitstellung technischer Mittel zur Absicherung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1989 in der KDVR wurde durch Genossen Minister die Bereitstellung und Lieferung von

30 Stück	Empfänger 2070 (bis 480 MHz)
10 Stück	Kamera PRAKTIKA
10 Stück	Objektiv für Kamera PRAKTIKA,


finanziert aus dem Solidaritätsfonds des MfS, bestätigt.

Es wird gebeten, die genannten Geräte kurzfristig (bis 18. Januar 1989) zum Versand bereitstellen zu lassen. Der Transport erfolgt auf dem Luftwege mit einem Dienstflugzeug des MfS.

Um Kenntnisaufnahme und entsprechende Veranlassung wird gebeten.

Anlage:

Kopie der  
bestätigten Vorlage

  
D a m m  
Generalmajor

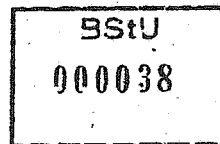
Abteilung X

Berlin,

10.11.88

Bestätigt:

*Mulky*



V o r s c h l a g

zur Beantwortung des Ersuchens des Ministeriums für Staatsschutz der KDVR zur Lieferung von Technik im Zusammenhang mit der Sicherung der Weltfestspiele 1989 in der KDVR

1. Videokameras für Nachtbedingungen werden in der DDR nicht produziert.
2. Videokameras für Tagesbedingungen werden in der DDR nicht produziert.
3. Ausrüstungen für Güst  
Unterstützung wäre in begrenztem Umfang möglich  
(auf keinen Fall für 20 Kontrollstellen).  
Dies setzt jedoch voraus, daß 2 Spezialisten des MfS ein Studium der konkreten Einsatzbedingungen ermöglicht wird, um einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten zu können.
4. UKW-Empfänger mit Frequenzbereich 100 - 500 MHz (30 Stück)  
Aus Beständen des MfS könnten  
30 Stück Empfänger 2070 (bis 480 MHz) im I/1989 bereitgestellt werden (Geräte waren bereits im Einsatz).  
Neupreis: 55.000 - 64.000,-- Mark pro Stück  
Vorschlag: Solidaritätsgeschenk



BStU  
000039

5. TV-Ausrüstung für Zimmerbeobachtung

Keine Lieferung möglich

6. Ausrüstung zur Kontrolle des internationalen Telexverkehrs

Für den Einsatz wird kommerzieller, zum System passender Fernschreiber empfohlen (System ist unbekannt).

Wenn es sich um DDR-System handelt, könnte MfS Unterstützung beim Abschluß der entsprechenden Verträge leisten.

7. Fotoapparat mit Teleobjektiv (10 Stück)

- Lieferung

Kamera:	1 Stück Praktica MTL 3	Neupreis: 820,-- M
	3 Stück Praktica LTL	Neupreis: 820,-- M (pro Stück)
	6 Stück Praktica L2	Neupreis: 400,-- M "
Objektiv:	2 Stück 200 mm	Neupreis: 350,-- M "
	3 Stück 300 mm	Neupreis: 535,-- M "
	5 Stück 500 mm	Neupreis: 830,-- M "

- Termin: I/1989

- Gesamtpreis: ca. 12.000,-- Mark

Vorschlag: Solidaritätsgeschenk

*[Handwritten Signature]*  
Generalmajor

Anlage 1

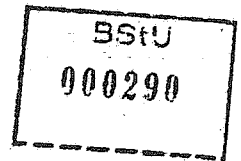
BStU

000042

Liste technischer Ausrüstungen, die für die Absicherung  
des Festivals benötigt werden

<u>№</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Menge</u>
1.	Videokamera für Nachtbedingungen (maskiert, für Außenbeobachtung)	10
2.	Videokamera für Tagesbedingungen (maskiert, für Außenbeobachtung)	10
3.	Ausrüstungen für Güst Ausrüstungen für die Kontrolle der Pässe der Passagiere mit Angaben über interna- tionale Terroristen und für die Einreise gesperrten Personen mit Hilfe eines TV-Systems sowie der Möglichkeit, die entsprechenden Daten zu fotografieren (System TFK-500) (komplette Ausrüstung für 20 Kontrollpunkte auf dem Flugplatz)	
4.	UKW-Empfänger mit Frequenzbereich 100 - 500 MHz	30
5.	TV-Ausrüstung für Zimmerbeobachtung (maskiert)	10
6.	Ausrüstung zur Kontrolle des inter- nationalen Telexverkehrs	10
7.	Fotoapparat mit Teleobjektiv	10

STRENG GEHEIM!



N o t i z

über die Besprechung zwischen Genossen Minister Mielke  
und dem Stellvertreter des Ministers für Staatsschutz  
der KDVR - Generaloberst Tschae Dwu Sen - am  
25. 5. 1987 im MfS Berlin

Teilnehmer

seitens des  
MfS der KDVR: Major Ko Gon/Dolmetscher

seitens des  
MfS der DDR: Generaloberst MITTIG  
Generalmajor DAMM  
Oberstleutnant SALEVSKY/Dolmetscher

SStU

000291

Gen. Mielke:

Begrüßung durch Genossen Minister.

Meine Genossen haben mir berichtet, daß die Besprechungen in vollem Gange sind und noch fortgeführt werden.

In guter Erinnerung ist noch der Aufenthalt des Generalsekretärs, Genossen Honecker, in der KDVR. Vor einigen Tagen war Genosse Tisch zu Besuch. In diesem Geist möchte ich unsere koreanischen Genossen begrüßen.

Sie kommen am Vorabend eines sehr historischen Ereignisses in die DDR. Es wäre sehr wichtig für Sie, sich mit den Ergebnissen der bevorstehenden Tagung des Warschauer Paktes vertraut zu machen.

Der Kampf um die Lösung der Frage der Mittelstreckenraketen nimmt immer größere und schärfere Formen an. Um so mehr steigt die Bedeutung dieser Tagung, weil ein einheitlicher Standpunkt der sozialistischen Staaten erarbeitet wird.

Der Kampf um den Frieden ist die Hauptfrage.

Ich habe den Generalsekretär in Kenntnis gesetzt, daß wir koreanische Gäste haben. Er hat mich bevollmächtigt, Ihnen seine Grüße zu übermitteln.

Wir haben uns heute bei der Eröffnung der Ausstellung Wissenschaft und Produktion getroffen. Sie ist Ausdruck, wie sich Wissenschaft und Technik in der DDR entwickeln.

Dies meine einleitenden Bemerkungen.

Ich bitte das Wort zu nehmen, welche Probleme es gibt und wie die bisherigen Besprechungen eingeschätzt werden.

Gen. Tschae: Sehr angenehm, feststellen zu können, daß Sie gesund, lebendig und energievoll sind. Nach unserem Verständnis sind Sie ein sehr "alter Mensch" (im Sinne von ehrwürdig). Wir sind bereits mit Ihrem Stellvertreter, Genossen Mittig, zusammengetroffen. Er hat uns erzählt, daß Sie fast 80 Jahre alt sind.

Vielen Dank für den heutigen Empfang, obwohl Sie sehr stark mit staatlichen Angelegenheiten beschäftigt sind.

Gen. Mielke: Für Freunde muß man Zeit haben. Da kann man die Fragen leichter lösen.

Gen. Tschae: Brüderliche Grüße vom Minister für Staatssicherheit, Gen. Le Gin Sun, an alle Tschekisten der DDR von allen Mitarbeitern der Staatssicherheitsorgane.

Dank für die gute Aufnahme und Gastfreundschaft. Wir haben eine sehr nützliche Zeit verbracht. Wir hatten Begegnungen mit leitenden Genossen des MfS sowie mit Ihnen, Genosse Minister. Wir haben die Stadt besichtigt und eine Fahrt nach Potsdam unternommen. Überall spürten wir die guten Beziehungen der Mitarbeiter der Sicherheitsorgane der DDR zu uns. Wir hatten die Möglichkeit, uns bekannt zu machen mit den Erfolgen des Volkes der DDR bei der Erfüllung der Parteibeschlüsse, darunter auch der Tschekisten unter der Führung der Partei mit Erich Honecker an der Spitze. Dies ist ein beredtes Zeugnis für die Beziehungen zwischen Kim Il Sung und Erich Honecker. Sie sind ein Zeugnis dafür, daß die politischen Beziehungen, die Beziehungen zwischen den Staatssicherheitsorganen ein neues, höheres Niveau erreicht haben. Die Beziehungen zwischen unseren Organen sind - wie der Aufenthalt zeigt - bemerkenswert.

#### Zur Lage in unserem Land.

Die Lage ist ausgezeichnet. Die Partei und das Volk sind eng um unseren "geliebten Führer" geschart und erfüllen mit großem Enthusiasmus die großen Aufgaben zur Entwicklung der Produktion zum Aufbau des Sozialismus und zur Wiederherstellung der Einheit unserer Heimat.

Seit der Okkupation des südlichen Teils unseres Landes vor 40 Jahren durch den US-Imperialismus ist die Lage in Korea sehr angespannt.

Die Spannung drückt sich auch aus in den Aktivitäten der Geheimdienste des Gegners. In letzter Zeit haben die Geheimdienste Südkoreas in Kooperation mit den Geheimdiensten Japans und der USA die inoffiziellen, subversiven Maßnahmen gegen die KDVR über dritte Länder verstärkt.

Diese Lage stellt vor unsere Organe die Aufgabe, die Arbeit noch mehr zu verstärken, den Kampf gegen die Geheimdienste zur Sicherung der Errungenschaften der Revolution zu intensivieren.

Wir betrachten es für uns als Ehre, daß wir in Gestalt der Mitarbeiter der Sicherheitsorgane der DDR zuverlässige Kampfgefährten haben im Kampf gegen die koordinierten Aktivitäten der imperialistischen Geheimdienste.

Der "geliebte Führer" Kim widmet der Zusammenarbeit der Parteien und der Organe große Aufmerksamkeit und hat zu diesem Zweck diese Delegation in die DDR entsandt.

Bin zutiefst davon überzeugt, daß unser Besuch einen großen Beitrag leisten wird zur Herstellung der Zusammenarbeit zwischen beiden Organen, der Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern. Dank dafür, daß die

Genossen MITTIG

KRATSCH

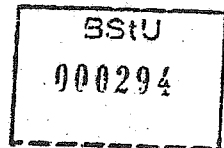
KIENBERG

DAMM

FIEDLER

so offen über ihre Erfahrungen gesprochen haben. Mit großer Aufmerksamkeit haben wir insbesondere die Erfahrungen der deutschen Genossen bei der Organisation der Weltjugendfestspiele entgegengenommen und möchten Ihre Erfahrungen nutzen bei der Organisation der Weltfestspiele in unserem Land.

Bei den Treffen mit Ihren Genossen haben wir viel gelernt, von Ihren Erfahrungen der Organisation eines solchen Festivals, die Strategie und Taktik der Durchführung einer solch großen Veranstaltung.



Bei den Treffen mit Ihren Genossen haben wir davon gesprochen, welche Erkenntnisse vorliegen über evtl. terroristische Aktionen bezüglich der Durchführung der Weltfestspiele in unserem Land.

Wir haben gebeten um

- . Informationen über die Teilnehmer, die durch die DDR nach Korea reisen;
- . Unterstützung bei der Lieferung von operativer Technik für die Sicherung der Weltfestspiele;
- . eine ständige Verbindung zwischen den Organen in der Zeit der Vorbereitung und der Durchführung der Weltfestspiele;
- . gegenseitige Unterstützung bei der Sicherung unserer Bürger gegen Angriffe der imperialistischen Geheimdienste sowie dem Aufspüren der von den Geheimdiensten eingesetzten Technik;
- . Abschluß entsprechender Vereinbarungen;
- . Unterstützung mit entsprechenden technischen Mitteln, um die Machenschaften der Geheimdienste aufzudecken.

Nach der Rückkehr in die Heimat werden wir unserem Führer Kim Il Sung darüber berichten, daß die Tscheaken der DDR sehr brüderliche Gefühle gegenüber den Mitarbeitern der Staatssicherheitsorgane unseres Landes hegen sowie über die Ergebnisse unserer Gespräche mit Ihren Genossen.

Dank für die offenen Worte und für Ihre positive Einstellung zur weiteren Entwicklung der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen unseren Organen.

Gen. Mielke: Dank für die Ausführungen.

1. Gemeinsamkeit der grundlegenden Ziele und Aufgaben der Sicherheitsorgane beider Staaten in der internationalen Klassenauseinandersetzung.

Auch wenn räumlich weit voneinander entfernt, nicht ständig enges Zusammenwirken möglich, kämpfen unsere beiden Organe doch an einer Front gegen den gemeinsamen Feind, den Imperialismus und seine Zentren.

Wir haben noch mehr imperialistische Kräfte in unserer Nähe. USA, Engländer, Franzosen und andere NATO-Staaten, die in der BRD stationiert sind. Schließlich die BRD selbst als imperialistischer Staat.

Gemeinsamkeit ergibt sich aus Übereinstimmung unserer marxistisch-leninistischen Parteien, der Partei der Arbeit Koreas und der SED.

Zwischen DDR und KDVR haben sich die engen Beziehungen der traditionellen Freundschaft und brüderlichen Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen erfolgreich weiterentwickelt. Wesentliche Grundlage bildet dabei der am 1. Juni 1984 unterzeichnete Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der DDR und der KDVR.

Mit dem offiziellen Freundschaftsbesuch des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staates der DDR, Genossen Erich Honecker, im Oktober 1986 in der KDVR haben sich die Beziehungen zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern vertieft, eine qualitativ neue Entwicklung erfahren.

Es ist schon von weitreichender politischer Bedeutung für die Stärkung des Sozialismus, für die Festigung der Reihen der sozialistischen Weltgemeinschaft, wenn Genosse Erich Honecker und Genosse Kim Il Sung feststellen konnten,

daß zwischen beiden Parteien keine Meinungsverschiedenheiten bestehen,



BSU  
900296

daß eine langfristige Abstimmung der Politik und Intensivierung des Erfahrungsaustausches erreicht und

neue Voraussetzungen für die allseitige Entwicklung der Beziehungen, insbesondere in Wirtschaft und wissenschaftlich-technischer Zusammenarbeit geschaffen werden konnten.

Diesem Ziel diene auch die Reise des Genossen Tisch in die KDVR. Morgen wird das Politbüro beraten. Unser Ministerium unterordnet seine gesamte Tätigkeit diesen, von den Führern unserer Parteien getroffenen Vereinbarungen.

2. Durch das MfS der DDR werden die großen Anstrengungen der Sicherheitsorgane der KDVR für unsere gemeinsame Sache, für die Stärkung und Sicherung des Sozialismus und des Friedens sowie für die weitere Festigung der politischen Stabilität und die Gewährleistung der Sicherheit der KDVR hoch eingeschätzt.

Genossen des MfS der KDVR tragen durch ihre Arbeit wesentlich dazu bei, die Erhaltung und Sicherung des Friedens im asiatischen Raum wirksam zu unterstützen.

Wie in DDR auch in KDVR Kampf unter Bedingungen zu führen, daß sich zwei Staaten mit unterschiedlichem Gesellschaftssystem in einem Land unmittelbar gegenüberstehen. Legt den Sicherheitsorganen besondere Verantwortung auf, Politik unserer Parteien zur Erhaltung des Friedens und zur Gewährleistung der Sicherheit maximal zu unterstützen.

Für MfS, alle seine Dienstleistungen eine vorrangige Aufgabe, maximalen Beitrag zur Verwirklichung Friedenspolitik der sozialistischen Staaten, vor allem Initiativen der UdSSR zur Beseitigung der Mittelstreckenraketen in Europa, zu leisten.

BStU 000297
----------------

Besonderes Gewicht deshalb

- Aufklärung aller den Frieden bedrohenden Pläne und Absichten des Imperialismus - Kriegspläne, militärische Rüstung, vor allem der NATO-Staaten;

In diesem Zusammenhang von uns große Anstrengungen unternommen, jegliche Überraschungen durch Gegner, besonders auf militärischem Gebiet, zu verhindern.

Wissen, daß SDI bereits jetzt für den amerikanischen Imperialismus Ergebnisse für neue Waffen gebracht hat.

- Aufklärung aller gegen die Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Gemeinschaft und gegen die internationale kommunistische und Arbeiterbewegung gerichteten Pläne, Absichten und Maßnahmen;

- Eindringen in die feindlichen Zentren und Organisationen, insbesondere Bekämpfung der imperialistischen Geheimdienste und der von ihnen ausgehenden subversiven Machenschaften.

3. Führung und grundsätzliche Orientierung des MfS erfolgt unmittelbar durch Partei. Unsere Arbeit wird konsequent auf Grundlage des Marxismus-Leninismus, der Beschlüsse der Partei unter Berücksichtigung allgemeingültiger Lehren - aber schöpferischer Anwendung entsprechend unseren konkreten Lagebedingungen organisiert.

Maximalen Beitrag zur Durchsetzung und Erfüllung dieser Beschlüsse, insbesondere Beschlüsse des XI. Parteitages zu leisten, ist Maßstab für gesamtes Ministerium, für einzelne Dienstseinheiten.

BStU  
000298

Das MfS interessiert sich für alles, was gegen die Gesellschaft gerichtet ist, auch wenn es kein Staatsverbrechen ist, wobei wir nicht alles selbst machen; aber wir müssen alles wissen, damit wir die Partei und die gesellschaftlichen Organe darauf einstellen können. Dazu gibt es viel zu sagen. Welche Probleme anstehen, wie man arbeiten muß, welche Methoden man anwenden muß, gesetzliche oder Zersetzung oder Überzeugung.

4. Festes Vertrauen Partei - Staat - Volk, darin eingeordnet enges Vertrauensverhältnis Werktätiger zum MfS und enge Verbundenheit und Zusammenarbeit unseres Organs mit Werktätigen, ist wichtiges Fundament unserer Arbeit. Die Lage ist günstig für die Staatssicherheit, wenn im Lande Ordnung ist, die Versorgung klappt und die Menschen zufrieden sind.

Dann ist es leichter für die Arbeit der Staatssicherheit. Das ist aber nicht die gesamte Wahrheit.

Der Kampf ist komplizierter geworden. Aufgrund der ganzen internationalen Entwicklung wendet der Feind besonders der Frage der ideologischen Diversion, der Zersetzung der Ideologie unserer Menschen besondere Bedeutung bei. Feinde gibt es nicht wenige. Sie arbeiten immer raffinierter, unter verschiedenster Abdeckung und Tarnung.

Betrachten Festigung und Stärkung sozialistischer Gesellschaftsordnung, von der der Feind behauptet, daß diese Gesellschaftsordnung keine Perspektive hat, breite Entfaltung sozialistischer Demokratie, konsequente Wahrung sozialistischer Gesetzlichkeit als entscheidende Grundlagen und zugleich wichtige Aufgaben unserer Tätigkeit. Diese Faktoren von entscheidender Bedeutung für in unserer Republik vorhandene politisch stabile Lage, für hohe Sicherheit und Ordnung.

BSU  
000299

Hauptaufgabe ist und bleibt entschiedener Kampf gegen alle feindlichen Angriffe von außen, ganz gleich, unter welcher Flagge, aber auch gegen alle feindlich-negativen Kräfte im Innern, die gegen sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung vorzugehen versuchen.

Gesamte Tätigkeit im Geiste proletarischen Internationalismus; Erziehung unserer Mitarbeiter zu wahrhaften Internationalisten. Freundschaft zu allen sozialistischen Staaten, SU, Korea, dient allen, die unsere Freunde sind. Leisten selbst viel Unterstützung, so weit wir können, allen Freunden in der Welt.

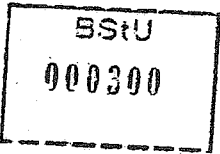
5. Hoffe, daß Sie diesen Eindruck auch während der Beratungen Ihrer Delegation im MfS der DDR, während des gesamten bisherigen Aufenthaltes in der DDR gewonnen haben.

Der Besuch in Potsdam war sicher sehr nützlich und lehrreich. Sie haben gesehen, daß Stalin nie "Angst vor der Atombombe" hatte, aber er kämpfte, daß die DDR bestehen bleibt. Der Imperialismus wollte ganz Deutschland aufteilen, daß es nicht mehr existiert.

Deshalb verstehen wir auch Euer Problem der 40jährigen Teilung! Deshalb habe ich Potsdam erwähnt.

Genossen des MfS der DDR waren bestrebt, auf der Grundlage der insgesamt vorliegenden Erkenntnisse und Erfahrungen das zu vermitteln, was für Sicherung der Weltfestspiele in KDVR (1989) von Bedeutung sein könnte.

Erkenntnisse/Erfahrungen auf konkrete Lagebedingungen in KDVR umsetzen - darin besondere Verantwortung des MfS der KDVR.



Nichts schablonenhaft übertragen; Erkenntnisse der nach Berlin erfolgten Weltfestspiele gründlich beachten, da teilweise bereits wieder unter anderen internationalen Lagebedingungen.

Qualifizierte analytische und vorbeugende Arbeit hat für störungsfreie Durchführung der Weltfestspiele, für Gewährleistung hoher Sicherheit und Ordnung außerordentliches Gewicht.

Wir lassen nicht einen einzigen Fakt ohne Beachtung und bemühen uns, Grundfragen zu stellen.

Ich möchte dies an einigen internationalen Problemen erläutern.

z. B.: Kampf gegen "Drogen" gibt es bei uns nicht, obgleich um uns herum alle sozialistischen Länder damit zu tun haben. Aufgrund der analytischen und vorbeugenden Arbeit wurden Maßnahmen ergriffen, damit dieses Problem bei uns nicht auftritt.

Auf andere Fragen reagieren wir genauso. Auch in Fragen des Terrorismus. Wobei dies eine sehr delikate Frage ist, über die wir nicht viel sprechen, aber wir haben in der DDR keine terroristischen Erscheinungen (vorläufig).

Dies ist ein sehr ernstes Problem, um so mehr da manchmal befreundete Staaten dieser Frage etwas "huldigen".

Die Hauptfrage ist, daß man rechtzeitig einschätzt und eine Lösung herbeiführt. Dies ist auch im wirtschaftlichen Leben so, die richtigen Beschlüsse auf ökonomischem Gebiet zu fassen.

Enge Zusammenarbeit mit allen einbezogenen Organen, Einrichtungen und Kräften, enges Zusammenwirken mit allen gesellschaftlichen Kräften - wesentliche Grundlagen für Erfolg der Aktion zur Sicherung der Weltfestspiele.

Ganze Aktion in Händen der Staatssicherheit. Kräfte Armee und Polizei unterstehen dabei uns, ohne die Selbständigkeit der Minister aufzuheben.

SStU

000391

Informationstätigkeit bei MfS konzentriert.

Eventuell mit Wunsch nach weiterer Unterstützung durch MfS dabei zu rechnen - soweit konkrete Erfordernisse und Möglichkeiten, wäre jeweils konkret abzuklären, prinzipielle Zustimmung.

z. B. Vereinbarung zu treffen über die Zusammenarbeit auf operativ-technischem Gebiet. Dies ist ein umfassendes Feld. Es muß konkretisiert werden. Es gibt ständig neue Entwicklungen. Auf der Basis konkreter Vereinbarungen kann man die Zusammenarbeit entwickeln.

Über alles, was über die Weltfestspiele bekannt wird, werden wir informieren. Nicht nur über die Transitreisenden.

Grüße an Minister, an alle Angehörigen des Ministeriums für Staatsschutz der KDVR.

Herzliche Grüße an Generalsekretär Kim Il Sung, ebenso von Genossen Erich Honecker und allen Genossen der DDR, die er kennt.

Wünschen weitere Erfolge in Korea. Möge es gelingen, Frieden zu erhalten, daß Weltfestspiele stattfinden können.

Persönlich alles Gute.

Gen. Tschae: Danke für das Gespräch. Bin sehr zufrieden. Haben alles gut verstanden hinsichtlich der XIII. Weltfestspiele und der Arbeit zwischen unseren Organen.

Sehr angenehm, Sie zu hören.

Das Wertvollste und Wichtigste ist hinsichtlich der Weltrevolution, diese Erkenntnisse gemäß unseren Bedingungen, unseres Festivals anzuwenden.

Ihre Erfahrungen sind für uns sehr wertvoll.

Nach der Rückkehr berichten wir unserer Führung und der Leitung der Staatssicherheit. Prinzipielle Antwort wurde gegeben, so daß auf Arbeitsebene die Beziehungen konkret weitergeführt werden können.

SSU

000302

Nach der Rückkehr werden wir auf jeden Fall Ihre Grüße und die Grüße des Genossen Honecker übermitteln.

Sehr vielen Dank für die wertvollen und guten Worte.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrer verantwortungsvollen Arbeit, Glück und besonders feste Gesundheit.